Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 16. November 2026

Der Kantonsrat hat in erster Lesung eine Änderung des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule und des Lehrpersonalgesetzes beraten (6068). Der Rat ist dabei allen Anträgen der vorberatenden Kommission gefolgt. Konkret geht es um die Weiterentwicklung der Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Das Geschäft geht nun an die Redaktionskommission zur Antragstellung für die zweite Lesung.

Der Kantonsrat hat mit 167 zu 65 Stimmen die parlamentarische Initiative betreffend «Individuelle Lernzeit statt Hausaufgaben» von SP-Kantonsrätin Carmen Marty Fässler abgelehnt, mit der gefordert wurde, dass alle Gemeinden unentgeltliche, von Fachpersonen betreute Aufgabenstunden oder im Stundenplan integrierte individuelle Lernzeiten anbieten müssen (KR-Nr. 107/2025). Das Geschäft ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat das Postulat betreffend «Mehr Flexibilität bei den Klassengrössen» von SP, GLP und EVP ohne Gegenantrag als erledigt abgeschrieben (KR-Nr. 294/2022). Mit dem Vorstoss wurde verlangt, Grundlagen zu erarbeiten, damit Schulbehörden und Schulleitungen die Klassengrössen flexibler gestalten können.

Der Kantonsrat hat über die Antworten des Regierungsrates auf die Interpellation betreffend «Regierungsrätlicher Genehmigungsstau bei Lärmschutzsanierungen» von SP-Kantonsrat Nicola Siegrist diskutiert (KR-Nr. 399/2026). Mit der Diskussion im Rat ist das Geschäft erledigt.

Der Kantonsrat hat mit 158 zu 0 Stimmen die parlamentarische Initiative betreffend «Transparenz und Interessenbindungen der Bildungsrätinnen und Bildungsräte» von FDP, SVP, GLP und Mitte abgelehnt (KR-Nr. 258/2025). Mit der PI wurde mehr Transparenz über die Tätigkeiten und Interessenbindungen sowie eine direkte Kontaktmöglichkeit zu den Mitgliedern des Bildungsrates gefordert. Der Rat folgte der Argumentation der vorberatenden Kommission, dass sich die nötige Transparenz bereits durch Anpassungen und eine regelmässige Aktualisierung der Website des Bildungsrates erreichen lasse. Das Geschäft ist damit erledigt.

(nic.)

Parlamentsdienste, Medienstelle, Hirschengraben 40, Postfach, 8090 Zürich
Telefon: 043 259 20 12 – ronny.nicolussi@pd.zh.ch